

Klare Niederlage gegen Tabellenführer Schretzheim

Eichstätt (rbm) Der 16. Spieltag der Sportkeglerlandesliga Süd sah einen überlegenen Tabellenführer BC Schretzheim mit dem Auswärtserfolg beim DJK Eichstätt (5784:5612 Holz). Die Hausherren, mit dem besten Heimschnitt versehen (5750), fanden kein Mittel gegen den Aufstiegsaspiranten, der, mit einer Ausnahme (Zaschka 844 Holz), eine geschlossene Mannschaftsleistung mit der Vereinsrekordmarke in Auswärtspflichtspielen prägte. Im Startduo standen sich mit Markus Rehm und Thomas Resch (neue persönliche Bestleistung) zwei gleichwertige Akteure gegenüber, die bis zum 150 Schub nur 2 Hölzer (769:767) auseinander lagen. Resch nutzte jedoch den 4. Durchgang mit 258:225 Hölzern zu seinem Vorteil von 31 Pluszählern (1025). Rehm kam seinem Ziel, einen Tausender zu erzielen, mit seiner neuen Bestleistung von 994 Holz ein Stück näher. Sein Partner Jürgen Frey stolperte sich während seines Auftritts zu für ihn ungenügende 898 Hölzer, die von Andre Lanzer mit 952 Hölzer zu 54 Guten ausgenutzt wurden. 85 Miese resultierten aus dem Anfangsdrittel für das Heimteam. In der Mittelpaarung der folgenden einseitigen Begegnung standen sich mit dem Duo Dieter Niefnecker/Roland Pfister und dem Gästekegler Jens Laurien ungleiche Gegner gegenüber, da Laurien mit 984 Hölzern vorentscheidende 132 Hölzer (984:852) auf Schretzheims Seite zog. Eichstatts Youngster Florian Preis dagegen zeigte mit nur 2 Fehlschüben behaftet eine tadellose Partie (952 Hölzer), die zu einem Achtungserfolg gegen den Routinier Michael Schlosser (977) führte. Der dritte Abschnitt zeigte Michael Niefnecker als klaren Sieger gegen Thomas Zaschka, da für ihn gute 953 Hölzer auf dem Display angezeigt wurden, während Zaschka regelrecht einbrach. Mannschaftsführer Christian Buchner war bis zum 150 Schub nur 15 Hölzer von seinem Widersacher Jochen Baumann entfernt (752:767), verlor jedoch im letzten Durchgang zusätzliche 24 „Stecken“, wobei der Schretzheimer nach Resch einen zweiten „Tausender“ (1002) für den Landesligaleader auf Eichstatts Bahnen brachte.

Wichtiger Sieg im Kampf gegen den Abstieg

Eichstätt (rbm) Äußerst wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg aus der Bezirksliga B fuhren die „Reservisten“ der DJK Eichstätt beim Sportkeglervergleich gegen den KC Mühlried 2 ein. Beim 2654:2623 Holzsieg war jedoch eine ständige Steigerung der Paare nötig, um die Gäste nieder zu halten. Gerhard Fischer gab in der Startpaarung gegen Roland Stegmeir mit 404:410 Holz 6 Zähler ab, die sein Partner Wolfgang Wollny mit 434:429 (Johann Kofler) bis auf 1 Holz wieder einspielte. Das Hausherrenmittelduo Dieter Niefnecker und der immer stärker auftretende Steve Müller hatten alle Hände voll zu tun, um die Gästeakteure Max Lang (448) und Fritz Wegler (431) mit 411 und starken 457 Holz an der Kandare zu halten. Trotzdem mussten sie 11 „Stecken“ abgeben. Mit einem Rückstand von 12 „Miesen“ machten sich der wiederum groß auftrumpfende Roland Pfister und sein ebenbürtiger Vereinskollege Andreas Niefnecker auf die Socken, dem Siegeswillen der Gäste ein Ende zu bereiten. Mit tollen 469 und 479 Hölzern zogen sie vor allem Peter Feigl (433) den Zahn, während Markus Knoll (472) sich vehement gegen die Niederlage stemmte. Die Vollen sahen Eichstätt nur knapp im Vorteil mit 1813:1809, das Räumen entschied schließlich den Kampf für die Domstädter mit 841:814, bei fast gleicher Fehlerzahl (35:33).

Rückschlag für Herren 3

Ingolstadt (rbm) Einen Rückschlag in dem Bemühen, weiter nach vorne in der Kreisklasse B zu dringen, erlitt das Sportkeglerteam der Herren 3 der DJK Eichstätt. Mit einem schwachen Auswärtsergebnis von 2384 Hölzern unterlagen sie beim TV 1861 (2502) um 118 Hölzer. Während sich in der Startpaarung der Hausherr Andreas Szenetra und Hans Walz mit beiderseitigen 364 Hölzern nicht auf die Füße traten, zog Heiner Sangl gegen Franz Xaver Dirr (458:381) auf und davon. Zu den 77 „Schlechten“ gesellten sich in der Mittelpaarung nochmals 21 „Miese“ dazu, da sowohl Wolfgang Bamberger als auch Richard Gabler gegen Adolf Atzberger und Günther Kirchner 9 bzw. 12 Holz abgaben (396:405 und 402:414). Die Fahne der Gäste hielt ausnahmslos nur Franz Pfister hoch, der im Schlussdrittel gegen Hans Forberger mit 457:424 Hölzern dominierte, während auch Robert Thaller (384) in Peter Hormel seinen Meister (438) fand. In allen Belangen waren die Eichstätter unterlegen: Volle 1783:1674, Räumen 719:710, Fehler 61:77.